

# Anlieferungserklärung

---

## 1. Anlieferer

.....  
Name, Vorname / Firma / Gemeinde

.....  
Straße, Hausnummer / Postfach-Nr.

.....  
PLZ

.....  
Ort

.....  
Tel.-Nr.

## 2. Herkunft, Art und Menge des Bodenaushubs

Der Bodenaushub stammt aus Bauvorhaben in:

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort

Abfallschlüssel Abfallart

Menge in cbm

17 05 04      Bodenaushub (Boden und Steine unbelastet)      .....

( )      Die Anlieferung erfolgt in einer Fuhre

( )      Die Anlieferung erfolgt in mehreren Fuhren (bitte Beiblatt verwenden)

### Verwertungsprüfung

( ) Die Prüfung der Verwertungsmöglichkeiten ergab, dass im Umkreis der Anfall-  
stelle keine zumutbare Verwertungsmaßnahme vorhanden ist.

Hinweis: Begründung (ggf. separates Blatt, begleitende Unterlagen) bzw. Wirt-  
schaftlichkeitsberechnung oder Ablehnung der Verwerter auf geson-  
derte Anforderung durch den Deponiebetreiber zur Vorlage bereithalten

### **Geprüfte, zulässige Verwertungswege:**

( ) Verfüllungen, Aufschüttungen, Landschaftsbauwerke, Bodenbörsen,  
Aufbereitung von steinhaltigem Aushub

( ) Sonstige und zwar: .....

### 3. Erklärung zur Herkunft des Bodenaushubs

- ( ) Der angelieferte Bodenaushub stammt **nicht** aus:
- kontaminierten Industrie- und Gewerbeflächen,
  - durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen,
  - Altlastensanierungsmaßnahmen oder vorgenutzter Fläche
  - Maßnahmen im Straßenkörperbereich (auch Bankettschälgut)
  - Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (insbesondere Sedimente)

**u n d**

- ( ) es liegen keine anderweitigen herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Bodenaushubs vor.

### 4. Erklärung zur Qualität des Bodenaushubs (sofern die Voraussetzungen unter 3. nicht erfüllt sind)

- ( ) Die beigefügte Analyse bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub den Deponiezulassungsbedingungen entspricht.

**o d e r**

- ( ) Die beigefügte Entscheidung der Abfallrechtsbehörde bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub abgelagert werden darf.

Der Unterzeichner bestätigt die Richtigkeit der vorstehenden Angaben; er wurde darüber informiert, dass bei Falschangaben ein Ordnungswidrigkeitenverfahren oder ein Strafverfahren wegen Betrugs und/oder wegen Umweltgefährdung droht.

Deilingen,

.....  
Ort, Datum, Unterschrift des Anlieferers

---

**Name des Deponieverantwortlichen:.....**

### **Nach Durchführung der Eingangskontrolle durch das Deponiepersonal**

- ( ) werden die vorstehenden Angaben bestätigt

**o d e r**

- ( ) **der Bodenaushub durfte nicht abgelagert werden**, eine Zurückweisung ist erfolgt, die **zuständige Abfallrechtsbehörde wurde informiert**.

.....  
Datum, Unterschrift des Verantwortlichen auf der Deponie